

Karlsruhe vs. Berlin?

Beitrag von „CDL“ vom 24. November 2021 16:08

[Zitat von karuna](#)

Strom, fließend Wasser UND Internet etwa?

Ich war mal im Vogtland, da konnte man praktisch nirgends mit Karte zahlen. Ziemlich bekloppt, wenn man an der Eissporthalle 30 min ansteht, um dann am Einlass gesagt zu kriegen, dass man mit dem Auto zum nächsten Geldautomaten fahren muss, weil man kein Kartenlesegerät hat. Ist da mangelndes Internet Schuld?

Das oder vielleicht auch die Kosten. Das Lesegerät muss ja nicht nur angeschafft und gewartet werden, weitere Kosten kommen dazu. Die Anschaffung schlägt einmalig zu Buche, für jede Nutzung des Geräts fällt eine Transaktionsgebühr für die Händler an (ca. 7-11 Cent), bei Nutzung einer Girokarte fällt außerdem ein Autorisierungsentgelt an (ca. 0,18% der Transaktionssumme) und bei Kreditkartenzahlung ein sogenanntes "Kreditkartendiagio" in Höhe von durchschnittlich (hängt vom Kreditkartenanbieter und Abrechnungsmodell ab) 1,5% der Transaktionssumme. Dazu kommen die Wartungskosten für das Kartenlesegerät, Kosten für Papierrollen, Strom. Alternativ zur Komplettanschaffung könnten die Geräte gemietet werden mit anfallenden Mietkosten, Servicegebühr z.B. für eine technische Hotline, etc. Auch Barzahlung verursacht allerdings Kosten für Händler für z.B. Bargeldbeschaffung, Transport, Sicherheit, Abwicklung (Sortieren, Zählen nach Geschäftsschluss,...).